



Tischvorlage 1  
zur Vorlage VA\_34/2017  
zur öffentlichen Sitzung des  
Verwaltungsausschusses  
am 27.11.2017

mit 2 Anlagen

An die  
Mitglieder  
des Verwaltungsausschusses

## **Haushaltsplan 2018 und Finanzplanung 2017 bis 2021 - Zusammenfassende Vorberatung -**

**Folgende Ausschussempfehlungen für den Verwaltungsausschuss/Kreistag wurden abgegeben:**

### **1. Jugendhilfeausschuss am 22.11.2017**

- Sportkreis Ludwigsburg e.V.: Antrag vom 09.09.2017 auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses von insgesamt 150.000 € für die Erweiterung der Freizeitanlage Untersteinbach. Davon werden 2018 50.000 € bereitgestellt. Im Haushalt 2019 müssten die weiteren 100.000 € finanziert werden. **So empfohlen.**
- Deutsches Rotes Kreuz / Evangelische Jugendhilfe Hochdorf: Bezuschussung des Kooperationsprojekts für Kinder psychisch kranker Eltern mit 45.000 € für 2018 (befristet zunächst auf 3 Jahre). **So empfohlen.**
- Karlshöhe Ludwigsburg: Antrag vom 31.05.2017 auf 89.395 € Landkreiszuschuss für das Projekt Jugendberatung (Fortsetzungsantrag). **So empfohlen.**

**Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2018 und der Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm 2017 - 2021.**

### **2. Sozialausschuss am 22.11.2017**

- Frauen für Frauen e.V.: Antrag vom 24.07.2017 auf Förderung des Projekts „Essstörungen“ mit 40.000 € jährlich in den nächsten 4 Jahren. **So empfohlen.**
- Diakonie / Caritas Ludwigsburg: Antrag auf psychosoziale Betreuung von „Substituierten“ und älteren Menschen im Rahmen der Suchthilfe mit Kosten in Höhe von 148.000 € (empfohlen wird von Verwaltungsseite die psychosoziale Betreuung von

- „Substituierten“ mit 74.000 €). **74.000 € mehrheitlich empfohlen.**
- Psychosoziales Netzwerk gGmbH: Antrag vom 11.07.2017 auf zusätzlich 26.372 € für die Tagesstätte für psychisch Kranke im Jahr 2018. **So empfohlen.**
- SPD-Fraktion: Antrag auf Einstellung weiterer Mitarbeiter für die Schuldnerberatung. Eine Stelle ist beim Landkreis vorgesehen. Wenn die Diakonie und die Caritas mit je einer Stelle bezuschusst werden sollen, sind 2018 ca. 100.000 € an Zuweisungen zu gewähren. Bei ganzjähriger Besetzung ab 2019 ff ist pro Jahr mit etwa 170.000 € zu rechnen. **100.000 € mehrheitlich empfohlen.**
- SPD-Fraktion: Umwandlung einer befristeten 0,5-Stelle bei der sozialfachlichen Beratung der Pflegestützpunkte in eine unbefristete Stelle. **Zurückgezogen.**
- SPD-Fraktion: Schaffung einer weiteren Planstelle im Bereich „Teilhabe und Eingliederung für Menschen mit Behinderung“ wegen der Reform des Bundesteilhabegesetzes (etwa 70.000 €). **In der Stellenplanvorlage berücksichtigt.**
- CDU-Fraktion, Freie Wähler-Fraktion: Ergänzende Anträge zur Vorlage SoA 08/2017 Ausbau der Kurzzeitpflege. Mehraufwand 2018 ca. 135.000 € - später bei ganzjähriger Stellenbesetzung etwa 187.000 €. **Ausbau und Antrag von CDU, FWV und FDP 100.000 € mehrheitlich empfohlen.**

**Der Sozialausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag einstimmig bei 5 Enthaltungen die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2018 und der Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm 2017 - 2021.**

### **3. Ausschuss für Umwelt und Technik am 24.11.2017**

- Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Entwicklung eines Konzepts für die Einrichtung von Elektroladestationen (30.000 €). **Für die Einrichtung von Elektroladestationen 30.000 € einstimmig empfohlen.**
- Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bereitstellung von 10.000 € für erste Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts (TA 56/2017). **Mehrheitlich empfohlen.**
- Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Auslobung eines Klimaschutzpreises für alle Schulen im Kreis (3.000 €, TA 56/2017). **Einstimmig empfohlen.**
- Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP: Streuobstpädagogikprojekt, TA 41/2017 vom 17.07.2017. Beschluss vorbehaltlich der Mittelbereitstellung von 3.300 € **Empfohlen.**
- SPD-Fraktion: Kreisweite Untersuchung der Möglichkeit, ob Busspuren außerhalb geschlossener Ortschaften gebaut werden können (50.000 €). **Mehrheitlich empfohlen.**
- Vorlage TA 56/2017 Freistellung der Mauerterrassen Hohenasperg 30.000 €. **Einstimmig empfohlen.**
- Vorlage TA 56/2017 Langgrasentsorgung aus Landschaftspflegemaßnahmen (Pflichtaufgabe) 30.000 €. **Einstimmig empfohlen.**
- Vorlage TA 52/2017 Weitere Vorgehensweise zur Sicherstellung einer zukunftssicheren Breitbandversorgung (Mehraufwand 250.000 €) und die Schaffung von 2 Stellen. **Einstimmig empfohlen.**

**Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag einstimmig bei einer Enthaltung die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2018 und der Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm 2017 - 2021.**

#### 4. Verwaltungsausschuss am 27.11.2017

Änderungen des Haushaltsplanentwurfs 2018, die sich aus den Beratungen der Fachausschüsse ergeben haben, wurden in die Änderungsliste (Anlage 1) aufgenommen. Die Kosten der Maßnahmen, die über die Deckungsreserve bereitgestellt werden, betragen 601.022 €. Die weiter beschlossenen Maßnahmen, die zusätzlich zu finanzieren sind, belaufen sich auf 494.200 €. Darüber hinaus ist vom Verwaltungsausschuss noch über den Antrag der SPD-Fraktion, 250.000 € zusätzlich für den EDV-Support an beruflichen Schulen bereitzustellen, um die zeitliche Inanspruchnahme von Lehrkräften für den EDV-Support zu verringern, zu beraten und zu entscheiden. Der Verwaltungsausschuss hat im Einzelnen noch über die Ausschussempfehlungen zu beraten und eine Empfehlung an den Kreistag abzugeben.

#### 5. Wesentliche Änderungen

Inzwischen liegen die Ergebnisse der Novembersteuerschätzung vor. Der Kopfbetrag bei den Schlüsselzuweisungen steigt von 684 € auf 691 €. Dies bedeutet für den Landkreis Ludwigsburg Mehreinnahmen von 2.687.000 €. Beim Soziallastenausgleich nach § 22 FAG ergeben sich Entlastungen für den Haushalt 2018 in Höhe von 552.000 €.

Damit verringert sich das Defizit des Ergebnishaushalts von rund 21,6 Mio. € (Stand Haushaltsplanentwurf) auf rund 16 Mio. € (vgl. Ziff. 1.3 der Haushaltssatzung). Im Finanzhaushalt verbessert sich das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von -1.272.890 € auf +3.901.409 €. Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres verringert sich von -41.375.110 € auf -36.123.211 € (vgl. Ziff. 2.11 der Haushaltssatzung).

#### Beschlussvorschlag:

Nach der zusammengefassten Beratung des Haushaltsplanentwurfs - Zweite Lesung - am 27.11.2017 empfiehlt der Verwaltungsausschuss dem Kreistag,

- den Entwurf des Haushaltsplans 2018 aufgrund der Vorlage KT\_31/2017 unter Berücksichtigung der Veränderungen nach Anlage 1 (Änderungsliste) und die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 nach Anlage 2 zu beschließen,
- die Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2017 - 2021 zu beschließen,
- die Bürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2018 der Kliniken gGmbH enthaltenen Darlehensaufnahmen von 49.100.000 € für den gemeinnützigen Klinikbereich und 2.800.000 € für den Bereich der eng mit dem Klinikbetrieb verbundenen Geschäftsbetriebe gegen Avalprovision sowie für Kassenkredite von 40 Mio. € zu übernehmen,
- die Bürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2018 der Orthopädischen Klinik Markgröningen gGmbH enthaltenen Darlehensaufnahmen von 9.600.000 € für den gemeinnützigen Klinikbereich sowie für Kassenkredite von 4 Mio. € zu übernehmen,
- die Verwaltung weiterhin zu ermächtigen, entsprechend der Liquiditätslage des Landkreises Kassenkredite an die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH zu gewähren.